

# **Erfahrungsbericht ERASMUS Spanisch-Sprachkurs in Madrid**

**(14.11.-18.22.2016)**

## **Peggy Stier, Koordinatorin Wohnungsfragen, Referat für Internationale Angelegenheiten der FAU**

Am 13.11.16 begann meine ERASMUS-Sprachreise nach Madrid. Mit dem Flugzeug ging es von Nürnberg über Zürich nach Madrid. Nach meiner Ankunft habe ich mir auf Empfehlung gleich das Metro-Ticket für 7 Tage für 36,- Euro gekauft. Damit konnte ich problemlos die gesamte Woche die Metro und Busse in Madrid nutzen.

Um meine Sprachkenntnisse zügig zu verbessern, habe ich mich für einen Einzelunterricht in Madrid entschieden. Roberto Corral Moro der Direktor der Sprachschule „CULTEesp“ und eine Mitarbeiterin haben mich eine Woche lang unterrichtet.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass meine Spanisch Stunden sehr intensiv waren und beide Lehrer mit viel Engagement und Humor mir Spanisch beigebracht haben.



Zu meiner Unterkunft:



Ich wollte während meines Aufenthaltes in Madrid so viel wie möglich über die Stadt und die Menschen kennenlernen und war auf der Suche nach einer privaten Unterkunft. Auch mit dem Ziel, hier möglichst oft die Landessprache zu sprechen. Über Roberto den Direktor der Culturesp Sprachschule, erhielt ich die Informationen einer sehr netten Gastfamilie. Die Familie habe ich kontaktiert und mir während meines Aufenthaltes ein Zimmer in Ihrem Haus reserviert. Da mein Zimmer nur 15 Gehminuten von der Sprachschule entfernt war, konnte ich täglich zur Schule laufen.

Sehr gefreut hat mich, dass sich die Möglichkeit ergeben hat, eine Mitarbeiterin der Universität Monterrey, Instituto Tecnológico, in Madrid wieder zu treffen.

Wir haben uns während der Staff Week im Mai 2015 in Murcia kennengelernt und angefreundet. Die Erasmus Week bot mir die Möglichkeit mit einer internationalen Kollegin über unsere Erfahrungen in der Betreuung von Studierenden zu sprechen. Unseren Kontakt konnte ich durch unser erneutes Treffen vertiefen. Gemeinsam haben wir den Tempel von Debod besichtigt und einen schönen Tag verbracht. Wir haben überwiegend in Spanisch gesprochen und bei Verständigungsschwierigkeiten konnten wir zum Glück schell auf Englisch Klarheit schaffen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass mein Aufenthalt in Madrid und die Teilnahme am Einzelunterricht eine sehr bereichernde Erfahrung war. Ich konnte meine Spanisch- Kenntnisse erweitern und mich weiter vernetzen. Für meine Tätigkeit als Wohnraum-Koordinatorin konnte ich erweiterte Sprachkenntnisse mitnehmen und habe neue Impulse für meinen Umgang mit internationalen Studierenden bekommen.

Ich kann jedem empfehlen, an einem ERASMUS Programm teilzunehmen. Es ist eine Bereicherung für die Arbeit aber auch für die eigene Persönlichkeit.

Anmerkung: Die Kosten für den Sprachkurs werden vom Teilnehmer selbst getragen. Das Erasmus Programm gibt Stipendien für Reise und Aufenthalt.